



# Produktzertifizierung

**Antragsformular für die Zertifizierung  
von persönlichen Schutzausrüstungen  
(PSA)**

Version 2.10

QM/AM – August 2010

proven since 1846

TESTEX AG, Schweizer Textilprüfinstitut, Gotthardstrasse 61, Postfach 2156, CH-8027 Zürich  
Telefon +41 44 206 42 42, Fax +41 44 206 42 30, [zuerich@testex.com](mailto:zuerich@testex.com), [www.testex.com](http://www.testex.com)



TESTEX®

## Antragsformular für die Zertifizierung von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)

Version: 2.10

Datum: August 2010

Seite: 2 (11)

### 1. Antragssteller:

Firma (Anschrift):



E-Mail

www.

Hersteller

Vertreiber

Basierend auf der freigegebenen Version 2.10 vom August 2010

Ersetzt Version: 2.9 vom August 2010



TESTEX®

## Antragsformular für die Zertifizierung von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)

Version: 2.10	Datum: August 2010
	Seite: 3 (11)

Geltungsbereich:

<input type="checkbox"/>	<b>EN 342:2004/AC</b>	Schutzbekleidung – Kleidungssysteme & Kleidungsstücke zum Schutz gegen Kälte
<input type="checkbox"/>	<b>EN 343:2003+A1</b>	Schutzbekleidung – Schutz gegen Regen
<input type="checkbox"/>	<b>EN 469:2005+A1+AC</b>	Schutzkleidung für die Feuerwehr – Leistungsanforderungen für Schutzkleidung für die Brandbekämpfung
<input type="checkbox"/>	<b>EN 471:2003+A1</b>	Warnkleidung - Prüfverfahren und Anforderungen
<input type="checkbox"/>	EN 1149-1:2006	Schutzkleidung – Elektrostatische Eigenschaften – Teil 1 Prüfverfahren für die Messung des Oberflächenwiderstandes
	EN 1149-3:2004	Schutzkleidung – Elektrostatische Eigenschaften – Teil 3 Prüfverfahren für die Messung des Ladungsabbaus
	<b>EN 1149-5:2008</b>	Schutzkleidung – Elektrostatische Eigenschaften – Teil 5 Leistungsanforderungen
<input type="checkbox"/>	<b>EN ISO 11611:2007</b>	Schutzkleidung für Schweißen und verwandte Verfahren
<input type="checkbox"/>	<b>EN ISO 11612:2008</b>	Schutzkleidung - Kleidung zum Schutz gegen Hitze und Flammen.
<input type="checkbox"/>	<b>EN 13034:2005+A1</b>	Schutzbekleidung gegen flüssige Chemikalien - Leistungsanforderungen an Chemieschutzanzüge mit eingeschränkter Schutzleistung gegen flüssige Chemikalien (Ausrüstung Typ 6 & Typ PB [6])
<input type="checkbox"/>	<b>EN ISO 14116:2008</b>	Schutz gegen Hitze und Flammen – Materialien und Materialkombinationen und Kleidung mit begrenzter Flammenausbreitung
<input type="checkbox"/>	EN 61482-1-2:2007	Arbeiten unter Spannung – Schutzkleidung gegen die thermischen Gefahren eines Lichtbogens – Teil 1-2 Prüfverfahren zur Bestimmung der Lichtbogenschutzklasse des Materials und der Kleidung unter Verwendung eines gerichteten Prüflichtbogens (Box-Test)
	<b>IEC 61482-2:2006</b> (Normentwurf)	Arbeiten unter Spannung – Schutzkleidung gegen die thermischen Gefahren eines Lichtbogens – Teil 2: Anforderungen

Basierend auf der freigegebenen Version 2.10 vom August 2010
Ersetzt Version: 2.9 vom August 2010



TESTEX®

## Antragsformular für die Zertifizierung von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)

Version: 2.10

Datum: August 2010

Seite: 4 (11)

### 2. Angaben zum zu zertifizierenden Produkt

a) PSA-Artikel (Artikelbeschreibung, Artikel - Nr.):

b) Bestimmungszweck::

Basierend auf der freigegebenen Version 2.10 vom August 2010

Ersetzt Version: 2.9 vom August 2010



TESTEX®

## Antragsformular für die Zertifizierung von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)

Version: 2.10	Datum: August 2010
	Seite: 5 (11)

c) Die verwendeten Materialien und zugekauften Produkte, mit Bezeichnung und Name sowie Adresse des Herstellers.

### **AUSSENMATERIAL**

<b><u>1. Artikel</u></b>	
Artikelbezeichnung /-name:	
Materialzusammensetzung:	
Farbe(n) & Farbnummer(n):	
Lieferant / Hersteller:	
<b><u>2. Artikel</u></b>	
Artikelbezeichnung /-name:	
Materialzusammensetzung:	
Farbe(n) & Farbnummer(n):	
Lieferant / Hersteller:	
<b><u>3. Artikel</u></b>	
Artikelbezeichnung /-name:	
Materialzusammensetzung:	
Farbe(n) & Farbnummer(n):	
Lieferant / Hersteller:	

Basierend auf der freigegebenen Version 2.10 vom August 2010
Ersetzt Version: 2.9 vom August 2010



TESTEX®

## Antragsformular für die Zertifizierung von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)

Version: 2.10	Datum: August 2010
	Seite: 6 (11)

### **INNENMATERIAL / FUTTER**

<b><u>1. Artikel</u></b>	
Artikelbezeichnung /-name:	
Materialzusammensetzung:	
Farbe(n) & Farbnummer(n):	
Lieferant / Hersteller:	
<b><u>2. Artikel</u></b>	
Artikelbezeichnung /-name:	
Materialzusammensetzung:	
Farbe(n) & Farbnummer(n):	
Lieferant / Hersteller:	
<b><u>3. Artikel</u></b>	
Artikelbezeichnung /-name:	
Materialzusammensetzung:	
Farbe(n) & Farbnummer(n):	
Lieferant / Hersteller:	

Basierend auf der freigegebenen Version 2.10 vom August 2010
Ersetzt Version: 2.9 vom August 2010



TESTEX®

## Antragsformular für die Zertifizierung von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)

Version: 2.10	Datum: August 2010
	Seite: 7 (11)

### **ZUBEHÖR / VERSCHLÜSSE / ETC.**

Artikelbezeichnung /-name:	
Materialzusammensetzung:	
Farbe(n) & Farbnummer(n):	
Lieferant / Hersteller:	

Artikelbezeichnung /-name:	
Materialzusammensetzung:	
Farbe(n) & Farbnummer(n):	
Lieferant / Hersteller:	

### **NÄHGARN**

Artikelbezeichnung /-name:	
Materialzusammensetzung:	
Farbe(n) & Farbnummer(n):	
Lieferant / Hersteller:	

### **REFLEXSTREIFEN – falls relevant (entsprechend dem Geltungsbereich)**

Artikelbezeichnung /-name:	
Lieferant / Hersteller:	

Basierend auf der freigegebenen Version 2.10 vom August 2010
Ersetzt Version: 2.9 vom August 2010



TESTEX®

## Antragsformular für die Zertifizierung von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)

Version: 2.10

Datum: August 2010

Seite: 8 (11)

d) Adresse(n) und Bezeichnung der Einrichtung(en) in denen die PSA hergestellt bzw. zusammengestellt wird.

e) In welchen Ländern wird die PSA verwendet?

CH:  Deutschschweiz  Romandie  Italiensche Schweiz

Basierend auf der freigegebenen Version 2.10 vom August 2010

Ersetzt Version: 2.9 vom August 2010



TESTEX®

## Antragsformular für die Zertifizierung von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)

Version: 2.10

Datum: August 2010

Seite: 9 (11)

f) Haben Sie bereits bei einer anderen Konformitätsbewertungsstelle für dieselbe PSA bereits einen Antrag gestellt, resp. wurde diese bereits bewertet und abgelehnt?

Nein

Ja

### **Beilagen:**

Anzahl

- Baupläne (Gesamt- und Detailpläne) der PSA, also z.B. Zeichnungen, allfällige Berechnungen und Beschreibung von Versuchen mit Prototypen; schriftliche Beschreibung der PSA; Fotos der PSA; wird die PSA in verschiedenen Grössen hergestellt: Grössenschlüssel, Masstabelle
- Kennzeichnung der PSA (Etikette oder Vorlage für die später zu erstellende Etikette. Letztere muss nach Fertigstellung nachgereicht werden).
- Beschreibung der Qualitätssicherungsmaßnahmen bezüglich zugekaufter Produkte, der Produktion und des Fertigproduktes, Massnahmen zur Überprüfung der Einhaltung der Spezifikationen/Normen durch die PSA.
- Beschreibung der eingesetzten Kontroll- und Prüfeinrichtungen
- Exemplar der Informationsbroschüre gemäss PrSV Art. 8, bzw. PSA Richtlinie 89/686/EWG, .Anhang II, Ziffer 1.4
- Muster der PSA in allen Modellen zur Ansicht und Archivierung
- Prüfberichte der verwendeten Materialien
- 
- 

Basierend auf der freigegebenen Version 2.10 vom August 2010

Ersetzt Version: 2.9 vom August 2010



TESTEX®

## Antragsformular für die Zertifizierung von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)

Version: 2.10

Datum: August 2010

Seite: 10 (11)

### 3. Diskretionspflicht in Zusammenhang mit Baumusterbescheinigungen

Die Produktzertifizierungsstelle der TESTEX untersteht der Diskretionspflicht gegenüber Dritten gemäss den einschlägigen Bestimmungen ihres Qualitätsmanagementsystems.

Soweit in der EN 45011 oder den gesetzlichen Bestimmungen nicht anders festgelegt, dürfen aus der Produktzertifizierungstätigkeit gewonnene Informationen über einzelne Produkte oder einzelne Anbieter nicht an Dritte ohne schriftliches Einverständnis des Antragsstellers weitergeleitet werden. In Fällen, in denen Gesetze die Weitergabe von Informationen an Dritte verlangen, wird der Anbieter im Rahmen der Gesetze über die weitergeleitete Informationen in Kenntnis gesetzt werden.

### 4. Meldepflicht

Der Hersteller muss jede Änderung, die die technischen Unterlagen betreffen, der Produktzertifizierungsstelle melden. Dies betrifft nicht nur wesentliche Änderungen, wie z.B. die Verwendung eines anderen feuerfesten Stoffs eines anderen Herstellers bei einer Brandschutzbekleidung, oder die Verwendung einer neuen Prüfeinrichtung bei der Qualitätskontrolle, sondern auch unwesentlich erscheinende Änderungen, wie z.B. die neue Adresse des Importeurs einer (gleich bleibenden) Komponente. Ändern sich Angaben, die gemäss obiger Regelung zwar vorhanden sein müssten, aber im seinerzeit eingereichten Dossier der technischen Unterlagen fehlen, so müssen sie trotzdem der Produktzertifizierungsstelle gemeldet werden.

Ich versichere, dass der Antrag mit den beigelegten Dokumenten wahrheitsgemäss ausgefüllt wurde.

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Basierend auf der freigegebenen Version 2.10 vom August 2010

Ersetzt Version: 2.9 vom August 2010



TESTEX®

## Antragsformular für die Zertifizierung von persönlichen Schutzausrüstungen (PSA)

Version: 2.10

Datum: August 2010

Seite: 11 (11)

### Anhang

#### **Normative Verweisungen/ Gesetze:**

- PrSV (Verordnung über die Produktesicherheit)
- EU-Richtlinie 89/686/EWG
- EN 340:2003
- EN 45011

Basierend auf der freigegebenen Version 2.10 vom August 2010

Ersetzt Version: 2.9 vom August 2010